

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge zwischen dem AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V. – nachfolgend AWO Rosenheim-Miesbach genannt – und dem Käufer– nachfolgend KUNDE genannt über analoge oder digitale Dienstleistungen wie Seminare, Workshops und Webinare (nachfolgend zusammen „Schulungen“). Diese AGB gelten nicht für vorgefertigte digitale Inhalte (z. B. Videokurse). Die Geltung dieser AGB erstreckt sich dabei insbesondere auf Fortbildungen, Weiterbildungen und Schulungen und der zugehörigen Verträge mit dem Ziel berufliche Bildung im Bereich Kindertagesstätten, schulische Bildung und Betreuung und sozialpädagogisches Arbeiten, übergeordnet im Bereich der Satzungsziele der AWO Rosenheim-Miesbach, zu ermöglichen.

1 Definitionen

Inhouseseminare sind Schulungsveranstaltungen in den Räumen des KUNDEN vor Ort oder in vom KUNDEN angemieteten Räumlichkeiten. Die Seminarorganisation inkl. der benötigten Seminarausstattung (wie. Beamer etc.), die Einladung sowie die Verköstigung der Teilnehmer obliegen dem KUNDEN. Die AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V. stellt lediglich die Referentin und die Seminarunterlagen.

Offene Seminare, Workshops, Kurse und modulare Qualifikationen sind Schulungsveranstaltungen, die in den Räumen der AWO Rosenheim-Miesbach, 83022 Rosenheim, Ebersberger Str. 8, bzw. an verschiedenen Standorten von der AWO Rosenheim-Miesbach angeboten und organisiert werden. Die AWO Rosenheim-Miesbach stellt dabei die Tagungsräume, das technische Equipment, die Seminarunterlagen sowie die Teilnahmebescheinigungen, sofern dies nicht mit Dritten vertraglich vereinbart ist.

Webinare meint digitale Liveschulungsveranstaltungen.

Modulare Qualifikationen meint zertifizierte berufliche Weiterbildungen für die Berufe in Kindertageseinrichtungen und schulischen Betreuungsformen. Für diese gelten gesonderte Bedingungen, da sie eine erhöhte Mitwirkung der Teilnehmer:innen/ Kunden u.a. nach Richtlinien des bayerischen Sozialministeriums erfordern.

2 Vertragsschluss

Soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt, gilt:

Bei Inhouseseminaren erstellt die AWO Rosenheim-Miesbach dem KUNDEN auf dessen Anfrage hin ein individuelles Seminarangebot. Soweit nicht anders angegeben ist ein solches Angebot 21 Tage lang ab dessen Zugang beim KUNDEN gültig. Der Vertrag kommt durch die Auftragserteilung seitens des KUNDEN zustande.

3 Preise, Zahlungsbedingungen, kurzfristige Teilnahme

Alle Preise sind Endverbraucherpreise in Euro. Die AWO Rosenheim Miesbach ist nach §4 Abs. 22 umsatzsteuerbefreit. (Eine Befreiung nach §4 Abs.21 wird beantragt)

Die AWO Rosenheim-Miesbach stellt die mit dem KUNDEN vereinbarte Vergütung vor Beginn in Rechnung. Soweit nicht anderweitig vereinbart werden Rechnungen zum Zeitpunkt ihres Zugangs zur Zahlung ohne Abzug fällig. Gerät der KUNDE in Zahlungsverzug, ist die AWO Rosenheim-Miesbach berechtigt, einen Bearbeitungsaufwand sowie Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu fordern.

3.1 Offene Seminare, Workshops, Kurse

Die Teilnahmegebühr umfasst die gebuchte Schulung, Seminarunterlagen sowie – falls angeboten – Verpflegung. Reise-, Übernachtungskosten und sonstige Aufwendungen trägt der KUNDE selbst.

Bei einer kurzfristigen Anmeldung (innerhalb von 14 Tagen vor Schulungsbeginn) können Seminarunterlagen ggf. nur noch per E-Mail zur Verfügung gestellt werden.

Teilnahmebescheinigungen versendet die AWO KV Rosenheim-Miesbach nach dem Seminar oder übergibt sie den Teilnehmenden am Ende des Seminars.

3.2 Inhouseseminare

Die Inhouseseminargebühr umfasst die gebuchte Schulung sowie die Schulungsunterlagen. Für angemessene Verpflegung (Mittagessen, Kaffeepausen

sowie Erfrischungsgetränke) sowie die im Angebot vorausgesetzten örtlichen Gegebenheiten (Räumlichkeit, Ausstattung etc.) sorgt der KUNDE.

3.3 Webinare

Zur Teilnahme muss der KUNDE die von der AWO Rosenheim-Miesbach beim Anmeldevorgang erläuterten, technischen Voraussetzungen erfüllen (z. B. stabile Internetverbindung, aktuelle Browserversion, Lautsprecher oder Headset etc.).

Der KUNDE erhält in der Regel zwei Werktage vor der Schulung die Zugangsdaten und den Link an seine bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Für die Prüfung und Sicherstellung der technischen Voraussetzungen ist der KUNDE selbst verantwortlich. Ein etwaiger Ausfall der technischen Voraussetzungen des KUNDEN, ggf. auch während des Webinars, entbindet nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Der KUNDE ist verpflichtet, die Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren, nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben und vor deren Zugriff zu schützen. Der KUNDE ist ferner verpflichtet, die angegebenen Anmeldedaten, insbesondere die Kontaktdaten, aktuell zu halten.

4 Rücktritt, Stornokosten, Umbuchung

4.1 Offene Seminare, Workshops, Kurse und modularen Qualifikationen

Bei Stornierung fallen folgende Gebühren an:

Stornierung bis 30 Tage vor Schulungsbeginn: kostenlos

Stornierung zwischen 29 und 22 Tagen vor Schulungsbeginn: 50 Prozent der Seminarteilnahmegebühr

Stornierung innerhalb von 21 Tagen vor Schulungsbeginn und der bereits erfolgten Rechnungsstellung: 100 Prozent der Seminarteilnahmegebühr; dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers

Nur bei offenen Seminaren besteht die Möglichkeit, statt einer Stornierung jederzeit kostenfrei eine Ersatzteilnehmerin zu benennen, soweit keine dezidierten Qualifikationsanforderungen an die Teilnahme gestellt werden.

4.2 Inhouseseminare

Bei Stornierung fallen folgende Gebühren an:

Stornierung bis 30 Tage vor Schulungsbeginn: kostenfrei

Stornierung zwischen 22 und 29 Tagen vor Schulungsbeginn: 50 Prozent der Inhouse-Seminargebühr

Stornierung innerhalb von 21 Tagen vor Schulungsbeginn: 100 Prozent der Inhouse-Seminargebühr

Bei Inhouseseminaren kann statt einer Stornierung in Abstimmung mit der AWO Rosenheim-Miesbach kostenfrei auf einen anderen Termin – soweit verfügbar – umgebucht werden. Eine Umbuchung ist nur einmalig innerhalb des aktuellen Kalenderjahres möglich.

4.3 Webinare

Bei Stornierung fallen folgende Gebühren an:

Stornierung bis 21 Tage vor Schulungsbeginn: kostenlos

Stornierung innerhalb von 21 Tagen vor Schulungsbeginn: 100 Prozent der Teilnahmegebühr; dies gilt auch bei Nichtlogin des angemeldeten Teilnehmers

Bei Webinaren besteht die Möglichkeit, statt einer Stornierung kostenlos einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

4.4 Stornierungsfristen

Für die Einhaltung der Stornierungsfristen gilt das Datum des Zugangs beim AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V.. Stornogebühren werden in der entsprechenden Höhe mit ggf. bereits geleisteten Zahlungen verrechnet.

5 Schulungsinhalte und -durchführung

Gegenstand des jeweiligen Auftrags ist die Durchführung der gebuchten Schulung oder sonstiger vereinbarter Leistungen, nicht jedoch ein bestimmter Erfolg.

Die Referenten/Schulungsleiter führen die Schulungen ausschließlich namens und im Auftrag der AWO Rosenheim-Miesbach durch. Hat der KUNDE Interesse an Zusatz- und/oder Folgeschulungen mit den eingesetzten Referenten/Schulungsleitern, müssen die Buchung ebenso wie Neuaufträge für die Dauer von 12 Monaten seit Ende der Schulung über die AWO Rosenheim-Miesbach erfolgen.

Der Erhalt einer Teilnahmebescheinigung ist nur möglich, wenn ein Teilnehmer die gesamte Schulung durchgehend besucht hat. Eine Aufteilung auf mehrere Teilnehmer ist nicht möglich. Eine Teilbuchung ist nur in Ausnahmefällen und auf Anfrage möglich.

Die Schulungen werden von den Referenten/Seminarleitern sorgfältig und gewissenhaft vorbereitet und durchgeführt. Die AWO Rosenheim-Miesbach übernimmt keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Unterlagen oder der Durchführung der Schulungen.

Die AWO Rosenheim-Miesbach ist berechtigt, Teile eines Auftrags in Form einer Unterbevollmächtigung, auch ohne Einwilligung des KUNDEN, an Dritte weiterzugeben.

6 Ablauf, Absagen/Verschieben von Schulungen

Alle Schulungen entsprechen dem im individuellen Angebot verbindlich festgehaltenen Umfang und Inhalt, vorbehaltlich notwendiger Änderungen organisatorischer oder inhaltlicher Art, soweit diese den Gesamtcharakter der Schulung nicht wesentlich verändern. Die AWO Rosenheim-Miesbach kann nach eigenem Ermessen den/die zunächst vorgesehenen Referenteninnen und/oder Seminarleiterinnen durch gleich qualifizierte Personen ersetzen.

Die AWO Rosenheim-Miesbach ist berechtigt, aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, bei Erkrankung des Referenten/Schulungsleiters oder anderer unverschuldeter Ausfälle (z. B. Wartungsarbeiten, Internetausfall etc.), Schulungen abzusagen oder im Einvernehmen mit dem Kunden zu verschieben. Eine Benachrichtigung erfolgt unverzüglich per E-Mail an die vorliegenden Kontaktdaten des KUNDEN.

Eine unverschuldete Stornierung durch die AWO Rosenheim-Miesbach führt nicht zu Ersatzansprüchen des KUNDEN für vergebliche Aufwendungen (z. B. Reisekosten, Saalmiete). Zudem führt dies nicht zu einem Rücktrittsrecht des Kunden. Vielmehr bemühen sich beide Seiten darum, einen zeitnahen Ersatztermin zu bestimmen.

7 Schutz- und Urheberrechte

Die AWO Rosenheim-Miesbach behält sich alle Rechte an den von ihren Mitarbeitern oder von den Referenten/Schulungsleitern erstellten Unterlagen, Ergebnissen, Berechnungen usw. ausdrücklich vor, insbesondere Urheber- und Markenrechte. Seminarunterlagen oder Teile davon dürfen ohne die Einwilligung der AWO Rosenheim-Miesbach nicht vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht, sondern nur zum privaten oder sonstigen eigenen Gebrauch genutzt werden.

8 Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Ggf. werden von Schulungen Foto- oder Videoaufnahmen zu Dokumentations- und Werbezwecken in Social Media, Zeitungsanzeigen oder AWO Publikationen erstellt. Sollte der KUNDE einer Aufnahme seiner Person oder dem Upload der Inhalte nicht zustimmen, so hat er sich an den Trainierenden zu wenden.

9 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung steht dem KUNDEN nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der AWO Rosenheim-Miesbach schriftlich anerkannt werden und wenn die sich gegenüberstehenden Forderungen nicht gegenseitige Leistungen sind. Vorgenannter Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts gilt nicht, wenn es sich beim KUNDEN um einen

Verbraucher nach § 13 BGB handelt.

10 Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen (Verträge, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden) ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Widerrufsfrist

Die Widerrufsfrist bei Dienstleistungen (Seminaren, Workshops, Kursen, modulare Qualifikation und Webinaren) beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach, Ebersberger Str. 8, 83022 Rosenheim, 08031-941373-0, anmeldung.fortbildung@rosenheim.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einem mit der Post versandten Brief oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben wir mit der Dienstleistung auf Ihr Verlangen hin bereits während der Widerrufsfrist begonnen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen (Seminare, Workshops und Webinare) im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Musterwiderrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach, Ebersberger Str. 8, 83022 Rosenheim, 08031-941373-0, anmeldung.fortbildung@rosenheim.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

11 Haftung

Die AWO Rosenheim-Miesbach haftet unbeschränkt

bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit,
nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie
im Umfang einer vom Auftragnehmer übernommenen Garantie.

Bei einfach fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung der AWO KV Rosenheim-Miesbach der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäftes vorhersehbar und typisch ist.

Eine weitergehende Haftung der AWO KV Rosenheim-Miesbach besteht nicht.

12 Schlussbestimmungen

Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Textform.

Es gilt deutsches Sachrecht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Erfüllungsort ist der Sitz der AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V. . Ist der KUNDE Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung der Sitz der AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V. Die AWO Rosenheim-Miesbach ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des KUNDEN zu klagen.

Falls der KUNDE nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung der Sitz der AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V.. Gleiches gilt, wenn der KUNDE seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Schulungen

Der Wortlaut des Vertrages und dieser Bestimmungen in deutscher Sprache ist maßgebend.

Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des KUNDEN werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die AWO Rosenheim-Miesbach hat ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt.

Hinweis nach § 36 VSBG

Wir nehmen an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Schulungen [PDF-Datei], Stand August 2025